

Börsen- und Handelsteil

Jahresabschluss der Friedrich Krupp A.-G.

Die Hauptversammlung der Friedrich Krupp A.-G. genehmigte den Geschäftsabschluss 1926/27. Die Friedrich Krupp A.-G. schließt ihr Geschäftsjahr 1926 bis 1927 mit einem Betriebsergebnis von 10 015 946 Reichsmark gegen 1925/26 mit 12 367 797 (l. S. 15 500 134) Reichsmark...

Die Friedrich Krupp A.-G. in Magdeburg hat das Geschäftsjahr 1926/27 mit einem Gewinn von 907 583 (l. S. 604 907) Reichsmark abgeschlossen. Die Friedrich Krupp A.-G. in Kiel weist einen Verlust von 161 505 Reichsmark aus (l. S. 7 Millionen Reichsmark infolge Sonderabrechnung auf Anlagen).

Auf der Hauptversammlung hielt Krupp von Hohen und Hain eine Rede, in der er u. a. ausführte: Die innere Umgestaltung der Krupp'schen Gesamtunternehmung ist im vergangenen Geschäftsjahre weitere wesentliche Fortschritte gemacht. Die für die Verhältnisse der Nachkriegszeit aus große Vermehrung wurde in weiterer Auswirkung der Vereinfachung der obersten Leitung im ganzen wie im einzelnen vereinfacht und vereinfacht.

Die Verminderung unserer Vorräte, auf die wir schon seit langem hingearbeitet hatten, ist uns in weitgehender Höhe gelungen und allgemein ein schnellerer Umsatz unserer Betriebsmittel erzielt. So kommt es, daß die Flüssigkeit der Bilanz gegen das Vorjahr erheblich gebessert ist; unsere kurzfristigen Verbindlichkeiten sind von rund 70 Millionen auf 60 Millionen zurückgegangen, während unsere Bankguthaben sich von 3 Millionen auf 11 Millionen erhöht haben.

Rechnungsleiter a. D. Dr. Lütjeh wurde zum Mitglied des Aufsichtsrates gewählt.

G. m. b. H. Dulsburg, Ann. 4. Februar. Eisen-Werke: Vorkeder Maschinenfabrik und Eiserei L. D. Rade, Eisen-Werke, Ann. 26. Februar. Braunkohl (Main): Müller & Co., G. m. b. H., Frankfurt, Ann. 14. Februar. Gussmaschinen: Frau Luise Wolf, in Firma Maschinenfabrik G. Wolf, Schlungenhof, Ann. 12. Februar. Metallwaren (Chtr.): Kaufmann Walter Ahmann, Schneidemühl, Ann. 11. Februar. Nieren: Kaufmann Friedrich Kaufmann, Ann. 12. Februar. Johannishaus: Kaufmann Friedrich Valuff, Johannishaus, Ann. 5. Februar. Landeshut (Schl.): Blumenhandlung August Bauer, Landeshut, Ann. 19. Februar. Ludwigsburg: R. Lenhard Rade, Ann. 10. Januar. Vgl.: Kaufmann Louis Sommerfeldt, Vgl., Ann. 12. März. Metallwaren (Chtr.): Kaufmann Hermann Chtr. G. m. b. H., Ann. 1. März. Chtr.: Kaufmann Hermann Chtr., Ann. 6. Februar. Metall: Kaufmann Hermann Chtr., Ann. 6. Februar. Metall: Kaufmann Hermann Chtr., Ann. 6. Februar. Metall: Kaufmann Hermann Chtr., Ann. 6. Februar.

Bekanntmachungen der Dresdner Amtsgerichte.

Eingetragen wurde: Auf Blatt 1810, betreffend die Aktiengesellschaft Adler-Compagnie Eisen- und Maschinenfabrik in Dresden. Der Fabrikant Eduard Müller ist nicht mehr Mitglied des Vorstandes. Zu Mitgliedern des Vorstandes sind bestellt die Direktoren Carl Böltner und Hans Deitke, beide in Dresden. Auf Blatt 1609, betreffend die Aktiengesellschaft Dresdener Keramik-Industrie Aktiengesellschaft in Dresden: Der Fabrikdirektor Eduard Hümel ist nicht mehr Vorstand. Zum Vorstand ist bestellt der Ingenieur Arthur Baumann in Dresden. Auf Blatt 1821, betreffend die Gesellschaft Vereinigte Breitenwerke Aktiengesellschaft Zweigniederlassung Dresden in Dresden (Hauptniederlassung Berlin): Die Gesellschaft ist nichtig. § 18 Gesellschaftsverordnung in Verbindung mit § 1 der Verordnung vom 21. Mai 1926, S. 245.

Das Amtsgericht Dresden hat die Verwaltung des Nachlasses des am 30. November 1926 in Dresden verstorbenen Hofschaffners Eduard Wilhelm Böttcher angeordnet. Zum Nachlassverwalter ist der Rechtsanwalt Georg Kraft in Dresden, Brunner Straße 10, bestellt.

Dresdner Güterrechtsregister.

Eingetragen wurde: daß die Verwaltung und Ausübung des Ingenieurs Eduard Marx Schneider in Dresden, Hechtstraße 18, an dem Vermögen seiner Ehefrau Anna Rosalie geb. Girke durch Ehevertrag vom 10. Januar 1927 ausgeschlossen worden ist; daß die Verwaltung und Ausübung des Schmieds Richard Paul Wölsche in Dresden, Weinstraße 1, an dem Vermögen seiner Ehefrau Hedwig Lisa Julie geb. Richter durch Ehevertrag vom 12. Januar 1927 ausgeschlossen worden ist.

Dresdner Vermögensveränderungen.

Folgende im Grundbuche auf den Namen Richard Moritz Schöne eingetragenen Grundstücke sollen am 5. März vormittags 11 10 Uhr an der Versteigerung, Poststraße 1, L. Zimmer 118, im Wege der Zwangsversteigerung versteigert werden: 1. Blatt 216 des Grundbuches für Weiditz, nach dem Bestandsbuche 88 A groß, auf 630 Reichsmark geschätzt; es besteht aus Wohnhaus mit Stall, Scheune, Stallgebäude, Hofraum, Garten und liegt in Weiditz bei Dresden an der Laßstraße. Brandversicherungssumme: 10 740 Reichsmark. In der Bestandsbuchsumme ist das Inventar in Höhe von 1950 Reichsmark mit enthalten. 2. Blatt 218 des Grundbuches für Weiditz, nach dem Bestandsbuche 42 I A groß, auf 400 Reichsmark geschätzt. Das Grundstück ist ein Feldgrundstück (Nr. 623 des Grundbuches). 3. Blatt 219 des Grundbuches für Weiditz, nach dem Bestandsbuche 247 A groß, auf 270 Reichsmark geschätzt. Das Grundstück ist ein Feldgrundstück mit Obstbäumen (Nr. 77 des Grundbuches). 4. Blatt 220 des Grundbuches für Weiditz, nach dem Bestandsbuche 63 A groß, auf 60 Reichsmark geschätzt. Das Grundstück ist ein Feldgrundstück (Nr. 849 des Grundbuches). 5. Blatt 221 des Grundbuches für Weiditz, nach dem Bestandsbuche 1 Dektar 77 A groß, auf 1720 Reichsmark geschätzt; bestehend aus Feld, Wiese und Teilwald (Nr. 700 des Grundbuches). 6. Blatt 125 des Grundbuches für Schönfeld, nach dem Bestandsbuche 551 A groß, auf 600 Reichsmark geschätzt; bestehend aus Feld (Nr. 420 des Grundbuches). Die Grundstücke bilden in ihrer Gesamtheit eine Bauerntschickung. Die einzelnen Grundstücke liegen jedoch verstreut, nicht zusammenliegend. Die einzelnen Grundstücke zusammen ist nicht verpfändet. Der Wert sämtlicher Grundstücke zusammen ist nicht verpfändet. Die Einzahl der Mittelungen des Grundbuchamtes, sowie der abtäglichen Grundbücher betreffend das Nachgelagerte, insbesondere der Zeichnungen, ist jedem gestattet. (Zimmer 120.)

Amerikanische Warenmärkte.

Table with columns for goods (e.g., Rohwolle, Baumwolle, Metalle, Getreide), dates (16. Januar, 14. Januar), and prices. Includes sub-sections like 'Chicago, Lokopreise' and 'Newport, Lokopreise'.

Vorzugsfabrik Drauzent A.-G., Drauzent.

In der Bilanzübersicht wurde mitgeteilt, daß sich sämtliche Verkaufsvorhaben bis jetzt erfüllt haben, obwohl sie mehrfach kurz vor dem Abschluß standen. Es ist jetzt von dem Bestreben der Drauzent auf Zwangsversteigerung gestellt worden, doch wird der Konkursverwalter noch einmal versuchen, einen freiwilligen Verkauf durchzuführen.

Reinbreunerei vorm. Gebrüder Rasch A.-G., München.

Die Gesellschaft schließt zum 30. September 1926 mit einem Verlust von 92 700 Reichsmark ab, der auf neue Rechnung vorgetragen wird. Im vorigen Geschäftsjahre war ein Gewinnvortrag von 27 067 Reichsmark zu verzeichnen.

Triumph-Werke A.-G., Nürnberg.

Die Hauptversammlung genehmigte den Abschluß und bewilligte aus dem Reingewinn in Höhe von 187 188 Reichsmark für die Vorzugsaktien Lit. B 6% Dividende und für die Stammaktien 5% Dividende. Vorstand und Aufsichtsrat wurden entlassen. Auswahlen zum Aufsichtsrat fanden nicht statt.

Berliner Schlachtwirtschaft vom 15. Januar.

Wachsende Nachfrage nach Fleischwaren. Preise in Reichsmark für 50 Kilogramm: Schweinefleisch: 1. Klasse 50 bis 61, 2. Klasse 54 bis 56, 3. Klasse 48 bis 50, 4. Klasse 42 bis 45. Rindfleisch: 1. Klasse 55 bis 56, 2. Klasse 48 bis 50, 3. Klasse 45 bis 47, 4. Klasse 42 bis 44. Schweine: 1. Klasse 18 bis 22, 2. Klasse 15 bis 18, 3. Klasse 12 bis 15, 4. Klasse 10 bis 12. Rindfleisch: 1. Klasse 28 bis 31, 2. Klasse 24 bis 28, 3. Klasse 18 bis 22, 4. Klasse 15 bis 18, 5. Klasse 12 bis 15, 6. Klasse 10 bis 12, 7. Klasse 8 bis 10, 8. Klasse 6 bis 8, 9. Klasse 5 bis 6, 10. Klasse 4 bis 5, 11. Klasse 3 bis 4, 12. Klasse 2 bis 3, 13. Klasse 1 bis 2, 14. Klasse 0,5 bis 1, 15. Klasse 0 bis 0,5.

Sächsische und außer-sächsische Konkurrenz.

Wachsende Nachfrage nach Fleischwaren. Preise in Reichsmark für 50 Kilogramm: Schweinefleisch: 1. Klasse 50 bis 61, 2. Klasse 54 bis 56, 3. Klasse 48 bis 50, 4. Klasse 42 bis 45. Rindfleisch: 1. Klasse 55 bis 56, 2. Klasse 48 bis 50, 3. Klasse 45 bis 47, 4. Klasse 42 bis 44. Schweine: 1. Klasse 18 bis 22, 2. Klasse 15 bis 18, 3. Klasse 12 bis 15, 4. Klasse 10 bis 12. Rindfleisch: 1. Klasse 28 bis 31, 2. Klasse 24 bis 28, 3. Klasse 18 bis 22, 4. Klasse 15 bis 18, 5. Klasse 12 bis 15, 6. Klasse 10 bis 12, 7. Klasse 8 bis 10, 8. Klasse 6 bis 8, 9. Klasse 5 bis 6, 10. Klasse 4 bis 5, 11. Klasse 3 bis 4, 12. Klasse 2 bis 3, 13. Klasse 1 bis 2, 14. Klasse 0,5 bis 1, 15. Klasse 0 bis 0,5.